

Vorwort des Herausgebers		V
Friedrich Wolfzettel:	Zum Stand und Problem der Intertextualitätsforschung im Mittelalter (aus romanistischer Sicht)	I
Joerg Otto Fichte:	Arthurische und nicht-arthurische Texte im Gespräch, dargestellt am Beispiel der mittelenglischen Romanze <i>Sir Perceval of Galles</i>	19
✗ Karl Heinz Göller:	Die Bedeutung des Gefängnisses in Malorys <i>Morte Darthur</i>	35
Walter Haug:	Der <i>Tristan</i> - eine interarthurische Lektüre	57✗
Peter Kern:	Die Auseinandersetzung mit der Gattungstradition im <i>Wigalois</i> Wirnits von Grafenberg	73
✗ Volker Mertens:	„gewisse lère“: Zum Verhältnis von Fiktion und Didaxe im späten deutschen Artusroman	85
Volker Roloff:	Intertextualität und Problematik des Autors (am Beispiel des <i>Tristan</i> von Béroul)	107✗
Elisabeth Schmid:	Lancelot - Stifter der Ordnung oder Zerstörer? Zur Lancelotfigur im <i>Perlesvaus</i> und im <i>Prosa-Lancelot</i>	127
✗ Ralf Simon:	Die Interferenz der Texte im Roman als Ursprung seiner Möglichkeit. Poetologische Überlegungen zum <i>Prosa-Lancelot</i>	147
François Suard:	Das Artusreich und die Andere Welt: Zur Funktion des Wunderbaren in der späten Chanson de Geste	165
Monika Unzeitig-Herzog:	Parzivals Schwester in der <i>Queste</i> : Die Konzeption der Figur aus intertextueller Perspektive	181
Rudolf Voß:	Literarische Referenzen in Ulrich Füetriers strophischem <i>Lannzilet</i>	195
Gerhard Wild:	Die Geburt der neuen Texte aus dem Geiste von Artus' Tod. Das literarische Gespräch über die <i>Mort Artu</i> in den 'libros de caballeras'	215
Manfred Zimmermann:	Nachklassische Artusepik ohne Artus: Die Dichtungen Bertholds von Holle	235